



Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie (SGSP)
Sektion Deutschschweiz

Der Vorstand der SGSP Sektion Deutschschweiz stellt sich vor:



Dr. med. Walter Gekle; stv. Chefarzt Psychiatrische Dienste Thun. Präsident SGSP D-CH

Ich engagiere mich in der SGSP, weil ich helfen möchte, die Anliegen von Menschen mit Psychiatrieerfahrung im Hinblick auf Teilhabe und Inklusion, bedürfnisorientierter und menschenwürdiger Behandlung sowie Recovery, Empowerment und Gleichberechtigung voranzubringen.



Jacqueline Zingarelli, Pflegefachfrau HF Psychiatrie, Supervisorin Coach und Organisationsberaterin bso, Beisitzende Vorstand SGSP D-CH; Fachteam ZASP

Eine bedürfnisorientierte, partnerschaftliche, transkulturelle, multiprofessionelle und demokratische psychiatrische Versorgung, dafür engagiere ich mich in der SGSP.



Dr. biol. hum. Dipl.-Psych. Ralf-Peter Gebhardt, MBA, Leitung Ambulante Erwachsenenpsychiatrie Psychiatrische Dienste Thurgau

Aktuar

Ich engagiere mich gerne im Vorstand der SGSP, weil mir die Betonung des Sozialen in der Psychiatrie ein Anliegen ist. Begegnungen von Mensch zu Mensch, gemeinsam Wege finden, Experten- und Erfahrungswissen nutzen.



Christian Burr, MScN, Pflegeexperte und wiss. Mitarbeiter, Abteilung F&E Pflege, UPD AG Bern, Kassier SGSP D-CH

Ich engagiere mich in der SGSP, weil ich der Meinung bin, dass die sozialen Aspekte in der heutigen Psychiatrie nicht genügend gewürdigt und berücksichtigt werden. Das Recovery-Konzept, sowie den aktiven Einbezug von Menschen mit eigener Psychiatrieerfahrung sind dabei wichtige Treiber für dieses Thema. Die SGSP bietet die Möglichkeit diese Themen auf nationaler Ebene einzubringen, zu diskutieren und voranzutreiben.



Christoph Brandmaier, Stellenleiter und Oberarzt Ambulatorium B Luzern, ambulante Dienste lups, Systemischer Therapeut (Meilener Konzept), Soziologe M.A.

Beisitzender Vorstand SGSP; Webmaster

Um unser Ich in Individualität und Einzigartigkeit zu entfalten sind wir Menschen auf ein offenes Du und ein mittragendes Wir angewiesen. Daran erinnert mich täglich mein sozialpsychiatrisches Wirken und dafür möchte ich mich gerne in der SGSP einsetzen.



Gianfranco Zuaboni, Pflegefachmann FH, Dr. rer. medic., Leiter Pflegeentwicklung & Recovery Beauftragter Sanatorium Kilchberg

Vizepräsident SGSP D-CH

Mit meinem Engagement im Vorstand der SGSP möchte ich dazu beitragen, dass die Themen Recovery, soziale Inklusion und Stigmatisierung in den psychiatrischen Dienstleistungen und allgemein in der Gesellschaft vermehrt beachtet werden. Auch möchte ich mich für eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit in der Psychiatrie einsetzen und dabei die Anliegen der psychiatrischen Pflegenden und der Peermitarbeitenden unterstützen.



Uwe Bening, Dipl.-Psychologe, eigene Psychose Erfahrung, Fachverantwortung Recovery bei der Stiftung Pro Mente Sana

Beisitzender Vorstand SGSP, noch nicht gewählt

Es braucht hilfreiches Verständnis, achtsame Begleitung und soziale Unterstützung, damit psychisch erschütterte Menschen Vertrauen in ihre Lebendigkeit wiedergewinnen können. Sozialpsychiatrisches Denken ist hier eine wesentliche Grundlage, deshalb werde ich mich gerne im Vorstand der SGSP D-CH engagieren.

Luana Massaro, Sozialarbeiterin

Ich engagiere mich im Vorstand der SGSP, weil auch in Zeiten von TARPSY der Mensch mit Einbezug seines sozialen Umfeldes im Mittelpunkt der Behandlung stehen soll. Als Sozialarbeiterin ist es mir ein Anliegen, dass Menschen, die Behandlung suchen, in ihrer Umwelt wahrgenommen werden und diese auch miteinbezogen wird, bei der individuell zu beantwortenden Frage, was der Mensch als Experte seiner selbst braucht, um psychisch gesund zu bleiben. Mit der SGSP Sektion Deutschschweiz möchte ich mich dafür einsetzen, dass die sozialpsychiatrische Haltung nicht nur unter Fachpersonen sondern auch gesellschaftlich und sozialpolitisch

Anerkennung erhält und sozialpsychiatrische Ansätze vermehrt umgesetzt werden.



Andrea Zwicknagl, Peer; Experienced Involvement Bern, Genesungsbegleiterin Psychiatrische Tagesklinik Spital fmi AG, Interlaken, Gründungsmitglied des Trialogs zum Reduzieren und Absetzen von Neuroleptika in Bern, Mitglied des International Institute for Psychiatric Drug Withdrawal und des Fachausschuss Psychopharmaka der Deutschen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie DGSP.

Beisitzende Vorstand SGSP

Ich suche in der SGSP einen Think Tank vor Vor- und Weiterdenkenden für den psychiatrischen Wandel den unsere Zeit benötigt. Dies braucht Gemeinschaft und Inspiration. Die Gesellschaft braucht auf allen Ebenen Vorbilder und Inspiratoren, die anders mit psychischen Erschütterungen umgehen.



Florian Christensen, Lehrgangleiter ZASP, fakultativer Einsitz im Vorstand ohne Stimmrecht. Erwachsenenbildner MAS, Personenzentrierter Berater PCA.

Das trialogische Konzept der ZASP-Weiterbildung hat mich von Anfang an begeistert. Dies ermöglicht in den Modulen immer wieder sehr nahrhafte und berührende Lernerfahrungen für alle Beteiligten. Die Zusammenarbeit mit dem ZASP-Fachteam und dem Vorstand der SGSP sichern die Aktualität und Qualität unserer Weiterbildung.